



THE SWISS  
LEADING   
HOSPITALS  
Best in class.

*SwissDRG*

*Auswirkungen und Perspektiven*

**Erste Zukunftskonferenz  
von The Swiss Leading Hospitals  
3. und 4. September 2010**

Hotel Radisson Blu Zürich Flughafen

## *Sehr geehrte Ärzte und Führungspersonen von Privatkliniken*

Mit der schweizweiten Einführung der Swiss Diagnosis Related Groups (SwissDRG) auf den 1. Januar 2012 stehen den Schweizer Spitälern einschneidende Änderungen bevor. Vor diesem Hintergrund widmet sich die erste SLH-Zukunftskonferenz diesem hochaktuellen Thema und den damit einhergehenden Herausforderungen und Perspektiven.

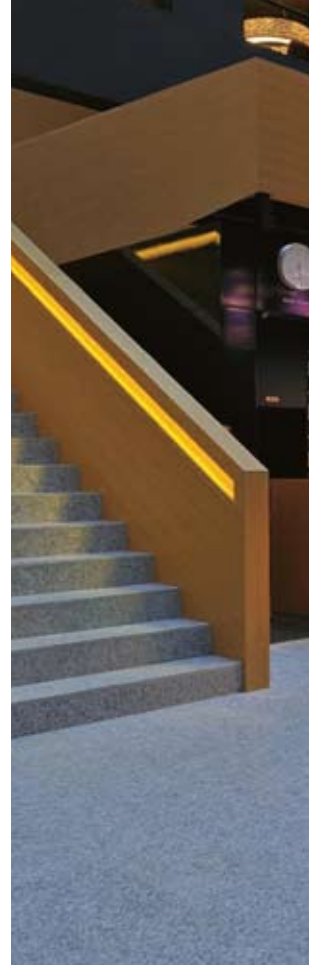
International führende Experten beleuchten das DRG Fallpauschalen-System, tauschen Erfahrungen aus, wägen Chancen und Risiken ab und blicken in die Zukunft. Ziel der ersten Zukunftskonferenz dieser Art ist, Ihnen einige Grundlageninformationen zum aktuellen Stand der SwissDRG zu vermitteln, um in einem zweiten Teil ausgewählte Themen in der Zusammenarbeit zwischen Beleg-, Klinikärzten, Kliniken sowie Industriepartnern zu vertiefen. Anschliessend erhalten Sie die Gelegenheit, gemeinsam eingehende Diskussionen zu führen. Die Resultate der Gruppen-Diskussionen werden danach im Rahmen von max. 5 Minuten dauernden Präsentationen im Plenum zusammengefasst und mit dem Einstiegs-Referenten diskutiert.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und heissen Sie bereits jetzt herzlich willkommen.

Freundliche Grüsse



Peter Kappert





## *Swiss Diagnosis Related Groups (SwissDRG)*

Das ab 1. Januar 2012 in Kraft tretende neue Abgeltungssystem soll auf der Basis der deutschen DRGs für somatische Akutspitäler eingeführt werden. Es dürfte mit weitreichenden Folgen für Belegärzte, Pflegende, Spitalleitungen und assoziierte Institutionen wie z.B. Rehabilitationskliniken oder Hausärzte verbunden sein.

Zurzeit sind noch viele Fragen offen und Unsicherheiten beherrschen die Diskussion. Die SLH-Klinikgruppe veranstalten deshalb eine Zukunftskonferenz, die sich hauptsächlich diesem Thema widmet, und beleuchtet anhand von deutschen und schweizerischen Erfahrungen mögliche Ansatzpunkte und Handlungsbereiche. Die SLH-Kliniken beabsichtigen damit, ihre Belegärzte für Fragen rund um die SwissDRG-Einführung zu sensibilisieren, mögliche Problemfelder und Schnittstellen zwischen Klinik, Beleg-/Klinikarzt und Industrie aufzuzeigen und soweit möglich gemeinsam konstruktive Lösungsansätze zu erarbeiten.

# Programm Freitag, 3. September 2010

- ab 8.45 Uhr Welcome-Coffee und Registrierung
- 9.30 Uhr **Begrüssung und Ziele der Zukunftskonferenz**  
Peter Kappert, Präsident The Swiss Leading Hospitals, Bern
- 9.40 Uhr **Workshop-Einstieg durch den Moderator**  
Dr. Willy Oggier, Küssnacht
- 9.45 Uhr **Die Einführung von SwissDRG:  
Ist-Zustand und Ausblick**  
Regierungsrat Dr. Thomas Heiniger,  
Verwaltungsrats-Mitglied der SwissDRG AG, Zürich
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Die Berechnung der SwissDRGs:  
Methodik und Vorgehensweise**  
Dr. Constanze Hergeth,  
Leiterin Medizin SwissDRG AG, Bern
- 12.15 Uhr Stehlunch
- 13.30 Uhr **DRGs als Herausforderungen für Privatkliniken:  
Erfahrungen aus Deutschland**  
Thomas Bublitz, Hauptgeschäftsführer Bundesverband  
Deutscher Privatkrankeanstalten e.V., Berlin
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **DRG als Herausforderung für die Ärzteschaft  
und die Belegärzte im speziellen**  
Dr. med. Pierre-François Cuénoud, Chefarzt Hôpital  
de Sion, Vorstandsmitglied FMH und Verwaltungsrat  
SwissDRG AG

- 18.00 Uhr **Abendpodium**  
**DRG: was haben die Versicherten und Patienten davon?**  
**Podiumsteilnehmende:**  
– Dr. Christoph Bangerter, CEO KPT Krankenversicherung, Bern  
– Doris Fischer-Taeschler, Geschäftsführerin Schweizerische  
Diabetes-Gesellschaft Baden und FDP-Parteipräsidentin des  
Kantons Aargau, Baden  
– Stefan Meierhans, Eidgenössischer Preisüberwacher, Bern  
– Armin Schrick, Delegierter des Verwaltungsrates,  
Smith & Nephew Orthopaedics Schweiz AG, Baar und  
Präsident Sektion Implantate des FASMED  
– Stefan Wild, Leiter External Affairs Merck Sharp &  
Dohme-Chibret (Schweiz) AG, Opfikon-Glattbrugg
- 19.00 Uhr **Gemeinsames Dinner mit integriertem Kurz-Referat**
- 20.00 Uhr **Referat «Die Zukunft des Alters»**  
Univ.-Prof. Dr. Thomas Druyen, Vorstand des Instituts  
für Vergleichende Vermögenskultur, Sigmund Freud Privat  
Universität Wien.
- 22.00 Uhr Ende erster Tag Zukunftskonferenz



## *Programm Samstag, 4. September 2010*

- 8.30 Uhr      **DRG und die Pflege des Zuweiser-Managements**  
Dr. med. Djordje Nikolic,  
Geschäftsführer Helios Klinikum Emil von Behring,  
Berlin
- 10.30 Uhr      Kaffeepause
- 11.00 Uhr      **DRG und die Berücksichtigung von Innovationen**  
Dr. med. Markus Thalheimer,  
Stabstelle Organisation und Finanzen,  
DRG-Beauftragter Medizinische Klinik der  
Universität Heidelberg, Heidelberg
- 13.00 Uhr      Stehlunch
- 14.00 Uhr      **DRG und integrierte Versorgung**  
Prof. Dr. Herbert Rebscher,  
Vorstandsvorsitzender Deutsche Angestellten-  
Krankenkasse, Hamburg
- 16.00 Uhr      **Réflexion finale**  
Peter Kappert
- 16.15 Uhr      Schluss der Zukunftskonferenz

Im Anschluss an die Referate folgt jeweils der interaktive Teil mit Gruppen-Diskussionen und Kurzpräsentationen.

# Administration/Organisatorisches

**Kosten Konferenz:** CHF 280.– inkl. Dinner (CHF 70.–)

**Kosten Übernachtung im Hotel Radisson Blu:**

CHF 295.– pro Zimmer. Einzel- oder Doppelbelegung.

**Rücktritt:** Kostenfreier Rücktritt bis 3. August 2010.

Danach werden die vollen Kosten verrechnet.

**Teilnehmerzahl:** Ist begrenzt, Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

## Informationen:

Für Fragen steht Ihnen Frau Doris Brandenberger-Krauer, zur Verfügung.

INTERNATIONAL CONGRESS FORUM AG

Via Arona 34, 7500 St. Moritz, Telefon +41 81 852 14 17

doris.brandenberger@congressforum.ch

## Anmeldung:

Wir freuen uns über Ihre Online-Registration unter [www.slh.ch](http://www.slh.ch),

Rubrik Öffentliche Veranstaltungen oder via Telefon 081 852 14 17.

Mit freundlicher Unterstützung von

**FUNNY**

**SIEMENS**



MÖLNLYCKE  
HEALTH CARE



**TEVA**  
Generika. Und mehr.



**MSD**



**COVIDIEN**

**F A S M E D**  
SCHWEIZERISCHE MEDIZINALTECHNIK  
SWISS MEDICAL DEVICE TECHNOLOGY  
TECHNOLOGIE MEDICALE SUISSE

**LINK**

**Johnson & Johnson  
MEDICAL**

**Pfizer**

**BAUERFEIND**

**smith&nephew**

## Die Leader der Schweizer Privatkliniken.

Privatklinik Bethanien, Zürich • Bethesda Spital AG, Basel • Klinik Engeried, Bern • Clinique Générale-Beaulieu, Genève • Klinik Gut St.Moritz AG, St.Moritz/Chur  
Privatklinik Hohenegg, Meilen am Zürichsee • Clinique de La Source, Lausanne • Klinik Lindberg AG, Winterthur • Privatklinik Linde AG, Biel • Privatklinik Meiringen, Meiringen  
Merian Iselin – Klinik für Orthopädie und Chirurgie, Basel • Klinik Pyramide am See, Zürich • Klinik Seeschau AG, Kreuzlingen • Klinik Schloss Mammern, Mammern  
Klinik Schützen, Rheinfelden • RehaClinic, Bad Zurzach • RehaClinic, Baden • Klinik Sonnenhof, Bern • Klinik Villa im Park, Rothrist • Privatklinik Wyss, Münchenbuchsee

The Swiss Leading Hospitals

Head Office | Lindenstrasse 16 | CH-6340 Baar | Phone +41 (0)41 767 05 64 | Telefax +41 (0)41 767 05 06 | [info@slh.ch](mailto:info@slh.ch) | [www.slh.ch](http://www.slh.ch)